

REFERENTEN:

Sabine Böhm

Vorstand frauenBeratung Nürnberg, Soziologin,
Traumafachberaterin (DeGPT), Systemische Beraterin i. A.

Prof. Dr. Thomas Hillemacher

Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Klinikum Nürnberg

Erica Metzner

Einrichtungsleiterin Suchthilfezentrum
der Stadtmission Nürnberg

Dr. Elisabeth Wentzlaff

Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin
in eigener Praxis in Nürnberg



„Ist das peinlich?!“ Warum schämen wir uns?

Depression und Schamerleben

Freitag, 22. Juli 2022 · 14:00 bis 16:30 Uhr
Marmorsaal des Presseclub Nürnberg

VERANSTALTUNGSORT:

Marmorsaal des Presseclub Nürnberg
Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg
U-Bahnhaltestelle Lorenzkirche
Straßenbahn Linie 8, Haltestelle Marientor
In den Parkhäusern Nürnberger Akademie, Karstadt
und Katharinenhof können Sie gegen Gebühr parken.

VERANSTALTER:

Nürnberger Bündnis gegen Depression e.V.

Evelyn Kretzschmar
Breslauer Str. 201 / F.O1, 90471 Nürnberg
Tel.: (0911) 398 -37 66
Fax: (0911) 398 -69 55
buendnis-depression@klinikum-nuernberg.de

nürnberger
bündnis
gegen

DEPRESSION

In Kooperation mit dem
Klinikum Nürnberg

Klinikum Nürnberg
Wir sind für Sie da

Depression und Schamerleben · Freitag, 22. Juli 2022 · 14:00 bis 16:30 Uhr

Liebe Freundinnen und Freunde des „Nürnberger Bündnis gegen Depression e.V.“, sehr geehrte Damen und Herren!

Gefühle von Scham sind in den meisten Fällen elementare Symptome einer depressiven Erkrankung. Betroffene Menschen schämen sich für ihre Krankheit, ihren Zustand, für sich selbst. Dafür, dass sie es nicht besser können, dafür, dass sie sind, wie sie sind. Sie schämen sich vor anderen und vor sich selbst. Sie schämen sich für Sachen, für die sie was können und auch für Sachen, für die sie nichts können, nicht verantwortlich sind. Scham ist oft ein Hindernis, sich Hilfe zu holen, sich zu öffnen und auch dafür, sich auf eine Therapie einzulassen.

Grund genug, sich dieses tiefgreifende Gefühl der Scham einmal genauer anzusehen, das jede:r von uns kennt: wo kommt sie her? Wie entwickelt sie sich im Lauf des Lebens? Welchen Sinn und Zweck hat Scham? Wie zeigt sie sich in verschiedenen Zusammenhängen?

Wir wollen uns Teilbereich dieses elementaren Gefühls genauer anschauen und versuchen, es besser zu verstehen.

Evelyn Kretzschmar

Lokale Koordinatorin des „Nürnberger Bündnis gegen Depression e.V.“

Fortbildungspunkte werden beantragt, Anmeldung nicht notwendig, die Teilnahme ist kostenlos.

PROGRAMM:

- 14:00 Uhr **Begrüßung** und **Grußwort** von
Prof. Dr. Thomas Hillemacher
- 14:05 Uhr Scham und die Entwicklung des Selbst
Dr. Elisabeth Wentzlaff
- 14:50 Uhr Scham bei Gewaltopfern
Sabine Böhm
- 15:15 Uhr **Pause**
- 15:40 Uhr Scham und Sucht
Erika Metzner
- 16:05 Uhr Podiumsdiskussion und Austausch
mit Publikumsbeteiligung
- 16:30 Uhr **Verabschiedung**

Moderation: **Dr. Wolf-Dietrich Braunwarth**

1. Vorsitzender des „Nürnberger Bündnis gegen Depression e.V.“

Mit freundlicher Unterstützung durch:



 **Sparkasse
Nürnberg**